

Brennanleitung Raku Box-Ofen



Der Rakuofen darf nur im Freien betrieben werden. Bitte darauf achten, dass der Ofen in genügendem Abstand zu brennbaren Materialien steht und sich keine Äste oder Dachvorsprünge über dem Kamin befinden. Der Ofen wird auf vier ca. sechs Zentimeter hohe Backsteine gestellt. Wenn Sie den Ofen auf einer Teerfläche betreiben, sollte eine Isolation (z.B. 2 Porenbeton-Platten) Isolations-Sockel unter den Ofen gelegt werden. Die Hitzestrahlung kann sonst den Asphalt erweichen.

Die glasierten Objekte werden in den noch kalten Ofen gestellt. Die Standflächen der Objekte sollten nicht glasiert sein und die Fasermatte sollte nicht mit glasiertem Brenngut in Berührung kommen.

Mit einem Anzündwürfel (Zündwürfel für Holzkohle-Gartengrill) werden 4 bis 5 fingerdicke Hölzer im Feuerraum entzündet. Damit wird das Brenngut vorgewärmt. Nach ca. 5 Minuten legen Sie weiteres Holz nach. Dieser Vorgang wird nun fortgesetzt bis die Flammen aus dem Kamin herausbrennen. (Nun ist der Ofen überfeuert, d.h. überschüssiges Gas aus der Verbrennung wird ausserhalb des Ofens abgefackelt). Darum wird mit dem Nachlegen von Holz gewartet bis keine Flammen mehr über dem Kamin sichtbar sind. Die Temperatur steigt nun rasch an. So werden in einer halben Stunde ca. 1000 - 1100 Grad erreicht. Zur Kontrolle kann der Deckel mit hitzebeständigen Handschuhen geöffnet werden. Sobald die Glasur glatt und glänzend ausgeschmolzen ist, können die Objekte mit einer Raku-Zange aus dem Ofen genommen und z.B. im Sägemehl reduziert werden.

Zur genaueren Kontrolle des Brennverlaufs und des Temperaturanstieges empfehlen wir den Einsatz eines Temperaturmessgerätes.

Es ist möglich, dass sich der Ofenkörper beim Gebrauch etwas verzieht, d.h. der Deckel sitzt dann nicht mehr gerade auf dem Ofen. Dieses Problem kann behoben werden, indem der Deckel durch seitwärts drücken auf den Ofenkörper ausgerichtet wird.

Achtung! Beim Brennen im Raku-Temperaturbereich kann die Fasermatte bei starker Beanspruchung Flugstaub abgeben. Bei häufigem Brennen oder hoher Empfindlichkeit sollte eine Staubmaske getragen werden.